

## Steirische Wirtschaftsentwicklung im Jahr 2022

Nach einem deutlichen Rückgang der Wirtschaftsleistung im Zuge der Corona-Pandemie im Jahr 2020, erholte sich die steirische Wirtschaft im darauffolgenden Jahr und verzeichnete auch 2022 einen Aufschwung, wenngleich der Anstieg mit real +3,5 % im Bundesländervergleich am niedrigsten ausfiel (reale Veränderungsrate Bruttoregionalprodukt 2022/2021, VGR-Revisionsstand September 2023). Die höchsten Wachstumsraten verzeichneten die Bundesländer Salzburg (+9,5 %), Tirol (+9,4 %) sowie Kärnten (+6,7 %). Im Jahr 2022 belief sich das steirische Bruttoregionalprodukt (BRP) auf rund 56,2 Mrd. € (BRP zu laufenden Herstellungspreisen, VGR Revisionsstand September 2023).

Wie in Tirol und Salzburg, nahm auch in der Steiermark die Bruttowertschöpfung in der Beherbergung und Gastronomie (ÖNACE I) zu, allerdings fiel der Zuwachs in der Steiermark weniger bedeutsam aus als im tourismusintensiven Tirol, wo in den Jahren 2020 und 2021 durch die starke internationale Orientierung überdurchschnittlich hohe Einbußen verzeichnet worden waren. Im für die Steiermark besonders relevanten Bereich der Herstellung von Waren (ÖNACE C) nahm die reale Bruttowertschöpfung im Jahr 2022 moderat zu, allerdings fiel das Wachstum mit +2,6 % (Bruttowertschöpfung real zu Herstellungspreisen) unterdurchschnittlich aus (Österreich: +4,1 %) und weitaus geringer als im Vorjahr (2021: +14,9 %). Hingegen konnte Kärnten sowohl im Jahr 2021 als auch 2022 die reale Bruttowertschöpfung im Bereich Herstellung von Waren deutlich ausweiten (2021: +18,2 %, 2022: 12,5 %). Auch im tertiären Sektor (ÖNACE G-T) fiel der Zuwachs der realen Bruttowertschöpfung in der Steiermark mit +4,4 % unterdurchschnittlich aus (Österreich: +6,1 %).

Mit einem Bruttoregionalprodukt in der Höhe von 44.600 €/Einwohner lag die Steiermark 2022 weiterhin unter dem Österreichdurchschnitt (49.400 €/Einwohner) und auf Rang sechs im Bundesländervergleich. Niedrigere Werte wurden in Kärnten (43.600 €/Einwohner), Niederösterreich (41.900 €/Einwohner) und dem Burgenland (34.900 €/Einwohner) erzielt, während in Salzburg und Vorarlberg die höchsten Werte erreicht wurden (58.900 €/Einwohner bzw. 58.300 €/Einwohner).

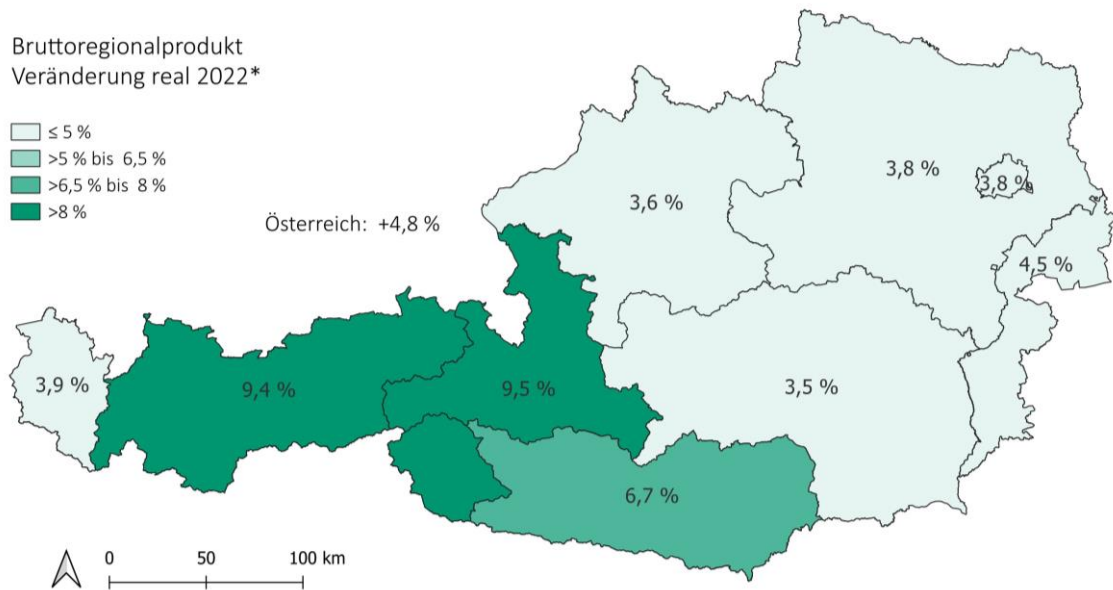
Die NUTS-3-Region Graz weist mit 53.200 € BRP/Einwohner im Jahr 2021 die im Vergleich mit den 35 österreichischen NUTS-3-Regionen vierthöchste regionale Wirtschaftsleistung je Kopf aus (aktuellste Werte für 2021 verfügbar).

Nähere Informationen zu den nominellen Werten des Bruttoregionalproduktes und der Wertschöpfung finden sich unter:

<https://wibis-steiermark.at/wirtschaft/struktur-und-standort/wertschoepfung/>

Zum Thema» <https://wib.is/b7>

Abbildung 1: Veränderung Bruttoregionalprodukt real, 2022\*



Quelle: STATISTIK AUSTRIA (2023), \*VGR Revisionsstand September 2023; eigene Darstellung JR-POLICIES.